Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 6

Artikel: Schnelltest : wie sehr mögen Sie Jugos?
Autor: Buchinger, Wolf
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-945966

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von A bis Ž – mehr müssen Sie nicht wissen

Das Jugo-Alphabet

Wolf Buchinger

A wie Auto
Es ist ihr Ein und Alles. Es wird geliebt, gepflegt, gehütet getunt, geklaut.

B wie Balkan
Alle Jugos kommen von dort, was viele Schweizer nicht wissen, weil sie glauben, dass der Balkan bei Russland liegt.

C wie Cevapcici
Die Pizza (I) lieben wir, die Currywurst (D) ist akzeptiert, Cevapcici bleibt uns fremd, weils aussieht wie das, was der Hund macht.

D wie Diebstähle
Ehrlich: Das war einmal. Diese Rolle wurde inzwischen von Rumänen übernommen.

E wie Ehre
Wenn sie etwas nicht bekommen, was sie wollen, dann ist das gegen ihre Ehre. Und dann tut es manchmal sehr weh.

F wie Frauen
Ihre eigenen schotten sie total ab, andere sind Freiwild.

G wie Glaubwürdigkeit
Polizisten sagen, wenn man ihre Aussagen einfach umdreht, stimmen sie.

H wie Hass
Sie hassen sich immer noch untereinander und brauchen noch mindestens zwei Generationen bis zur Akzeptanz.

I wie –ic
Die meisten sind durch die Endung im Familiennamen vorbelastet, manche haben aus «wic» einen «witz» gemacht.

J wie Jugos
Nur hierzulande gebräuchlich seit den ersten Immigrationswellen in den 80er-Jahren.

K wie Kommunikation
Sie findet nur auf ihre Art und Weise statt: «Du gibsch mir sofort dine Pin-Kot!»

L wie Liebe
Sie lieben sich, Autos, Geld, Autos, Frauen, Autos, Babys, Autos, Handys, Au…

M wie Machos
«Mach, was ich sage, sonst mach ich dich kaputt – okay!»

N wie Nichterscheinen
Im Betrieb und vor Gericht erscheinen sie gerne nicht, weil ihr Opa zum fünften Mal gestorben ist.

O wie Orte
Mal laut, mal leise: «Kosovo», «Mitrovica», «Srebenica».

P wie Polizei
Sie ist ihr liebstes Spielzeug. Sie tarieren genau aus, wie viele Straftaten sie auf Bewährung begehen können.

Q wie Quote
Viele Schweizer hätten gern ihre Einfuhr begrenzt, eine nachträgliche Ventilklausel.

R wie Rückkehr
Niemals! Hier ist es viel sicherer und besser! Und sie bleiben wie zu Hause nur unter sich.

S wie Serbien
Die 300 Pferde unter den BMW-Hauben scharren schon ungeduldig: Dieses Land wird bald der EU angehören.

T wie Trauma
Viele Balkanesen haben schmerzliche Kriege erlebt und reagieren deshalb manchmal weniger friedlich – das müssen wir verstehen.

U wie Unfälle
Passieren nur, weil bürokratische Schweizer dumme Geschwindigkeitsbegrenzungen und dreifarbige Ampeln aufgestellt haben.

V wie Vorurteile
Finden sich in diesem Jugo-Alphabet natürlich ganz sicher überhaupt keine.

W wie Werte
Eidgenössische Werte sind ihnen nur etwas wert, wenn sie daraus Profit schlagen können.

X wie U
Sie sind Meister im Vormachen eines U's für ein X und umgekehrt.

Y wie Y-Achse
Ihre Ordinatenachse zwischen Integrieren und Jugo-Bleiben liegt bei 2 zu 98 Prozent.

Z wie Zerhoffen
Wir Schweizer sind davon ausgegangen, dass sie sich gut integrieren.

Schnelltest

Wolf Buchinger

Wie sehr mögen Sie Jugos?

Kreuzen Sie ehrlich an und erkennen Sie sich selbst. Gratis.

Ich kann alle neuen Staaten von Ex-Jugoslawien aufzählen:

- ☐ Ist mir egal, es bleibt alles beim Alten. **1**
- ☐ Lohnt sich nicht, bald ist sowieso alles serbisch. **2**
- ☐ Ja, ich kenne alle sieben Staaten. **3**

Der Begriff « Jugo »:

- ☐ Ist vollkommen richtig, sie sind selbst schuld daran. **1**
- ☐ Verschwindet erst, wenn sie sich integrieren. **2**
- ☐ Ist diffamierend, es gibt auch gute Jugos. **3**

Ihr Kontakt zu Jugos:

- ☐ Null, ich möchte nämlich gerne alt werden. **1**
- ☐ Ich bin noch mutiger und gehe eher mit Deutschen aus. **2**
- ☐ Ja, aber nur einzeln. **3**

Ich könnte mir vorstellen, dort Urlaub zu machen:

- ☐ Kurz vor dem Selbstmord ja. **1**
- ☐ Ich kann Slibovitz nicht riechen. **2**
- ☐ Ich war schon mal dort: traumhaft anders als das Klischee. **3**

Die politische Situation dort:

- ☐ Wie eh und je: keiner will wirklich Frieden. **1**
- ☐ Ein nächster Krieg kommt bestimmt. **2**
- ☐ Die EU wirds schon richten **3**

Addieren Sie die Punkte und erkennen Sie sich selbst.

5 bis 8 Punkte
Sie sind der SVP nahe und werden weiterhin den Balkan weder betreten noch kennenlernen wollen.

9 bis 12 Punkte
Für Sie gilt: « Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht ». Springen Sie über Ihren eigenen Schatten und küssen Sie mal einen Jugo oder eine Jugorin!

13 bis 15 Punkte
Achtung, Sie sind in Akzeptanzgefahr! Sagen Sie ja niemandem, dass Sie Jugos gut finden, sie würden sich selbst ins Abseits stellen.